



Mit Vollgas ging es am Donnerstag, 4. September, mit dem Speedboat für behinderte Kinder über den Rhein. Ins Leben gerufen wurde das Event vor einigen Jahren durch eine Idee von Josef Schürtebar, dem 1. Vorsitzenden des Nautik-Clubs (NC) Geestrich-Winkel. Da der selbst querschnittsgelähmte Gründer des Vereins „Wings for Handicapped“, Jörg Leonhardt, derzeit nicht selbst fahren kann, sprang Ewald Künner (NC-Schiffsführer) als Skipper ein. Auch der anhaltende Regen, der bei 80 km/h wie eine Gesichtsmassage wirkt, konnte die Freude der Teilnehmer bei den rund 25-minütigen Fahrten nicht vermindern. Dieses Mal waren Kinder aus den Einrichtungen St. Vincenzsdorf, Lebenshilfe, Betreutes Wohnen und Bellenweiden Kinderdörfer mit an Bord. (Foto: Nautik-Club Winkel)